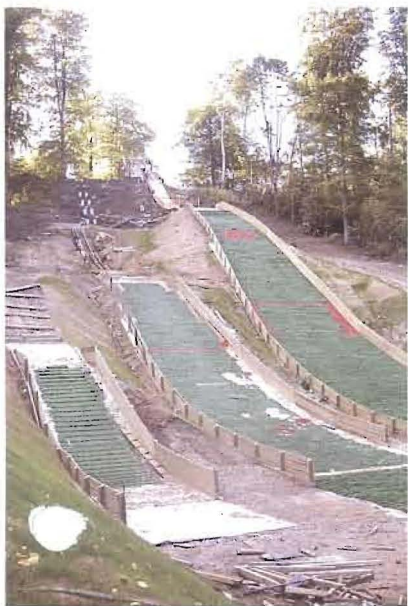


Skispektakel im Papengrund

Am 25. Oktober wird neue 40-Meter-Schanze feierlich eröffnet



Die neue 40-Meter-Schanze im Bau: Am 25. Oktober wird die neue Schanzenanlage im Papengrund eröffnet.

thusiasten einen Verein, bauten eine erste noch kleine Schanzenanlage an den steilen Hängen oberhalb des Papengrundes, frönten dem Wintersport und lockten zum Beispiel beim 1. Märkischen Wintersporttag Anno 1924 tausende Sportler und Besucher an.

An diese Erfolge anknüpfen wollten die Mitglieder des erst 2001 neu gegründeten Wintersportvereins "WSV 1923 e.V." Mit ihrem Vorsitzenden Dieter Bosse an der Spitze hielten sie sich nicht lange bei der Vorrede auf, sondern "bastelten" auf dem zugewachsenen und schon in Vergessenheit geratenen Hang zwei kleine mit Kunststoffmatten belegte Jugendschanzen und organisierten den ersten Wintersporttag der Neuzeit, dem viele Zuschauer beiwohnten und dem eine zweite Veranstaltung im Vorjahr folgte.

Doch die Wintersport-Verrückten wollten mehr: Im Frühjahr wurden die mühsam gebauten Schanzen demontiert und mit Hilfe von europäischen Fördermitteln Neues begonnen. Und mit dem 13-jährigen Stefan Wiedmann konnte

der bislang erfolgreichste der Freienwalder Springer ans Sportgymnasium Oberhof delegiert werden.

Auch wenn noch bis zur letzten Minute an den neuen 40-, 20- und 10 Meter-Schanzen gewerkelt wurde, soll pünktlich am 25. Oktober Eröffnung sein. Und dann ist der Traum, Bad Freienwalde zum nördlichsten Skizentrum vielleicht sogar Deutschlands zu entwickeln, gar nicht mehr so weit entfernt.

Für die Wettkämpfe (Abschlussspringen des Drei-Länder-Grand-Prix sowie die Offenen Brandenburgischen Landesmeisterschaften) werden an dem Wochenende vom 24. bis zum 26. Oktober rund 200 junge Springer aus ganz Deutschland, Polen, Tschechien, Österreich, der Schweiz, Frankreich, Holland, Slowenien und Italien sowie viele Prominente aus Sport, Wirtschaft und Politik und vor allem jede Menge Zuschauer erwartet. Auch Brandenburgs Ministerpräsident Matthias Platzeck hat sein Kommen angekündigt.

Wintersportler können ja

schon mal Ausschau halten, wo sich ab Anfang kommenden Jahres die beschneite Abfahrt für Snowboarder und Alpinski befindet.

Die Schanzenanlage "Papengrund" finden Sie unmittelbar hinter dem Jahnstadion am Rande des Kurgebietes. Karten für das Skispektakel kosten pro Tag 3 Euro. Kinder zahlen 1 Euro. Besucher können sich auf eine Rundumversorgung freuen.



Alles noch echte Handarbeit: Auf die Aufsprunghänge der drei neuen Schanzen mussten mehrere tausend Kunststoffmatten geknüpft werden.

Noch immer wirkt die Ansage: "In Bad Freienwalde gibt es Sprung-schanzen" etwas exotisch.

Dabei reicht die Tradition des Skispringens bis in die zwanziger Jahre des vergangenen Jahrhunderts zurück: 1923 gründete En-

Internationales Skispringen in Bad Freienwalde



vom 24. bis 26. Oktober 2003



25. Oktober, 13.00 Uhr
Offizielle Einweihung
der neuen Schanzenanlagen
am Papengrund

24. Oktober: ab 14.00 Uhr
Trainings-springen

25. Oktober: 09.00 - 18.00 Uhr
Drei - Länder - Schüler - Grand Prix

26. Oktober: 09.00 - 17.00 Uhr
III. Offene Landesmeisterschaft im Spezialsprunglauf

Rechts vor Links!!!

Nur wenige Minuten musste der Fotograf warten, ehe es wieder einmal passierte: Ein aus Richtung Markt kommender Pkw-Fahrer schien nicht zu wissen, dass im Bad Freienwalder Stadtzentrum die Regelung "Rechts vor links" gilt.

Hier ging es noch mal mit dem Gehupe desjenigen Fahrers ab, dem man die Vorfahrt genommen hat.

Doch häufig entstehen überaus

brenzlige Situationen, weil gerade Ortsfremden die durch Tempo-30-Schilder angezeigte Vorfahrtsregelung nicht immer bewusst ist. Übrigens gilt "Rechts vor Links" auch im gesamten Kurviertel.

Um die Orientierung für Gäste zu erleichtern hat man dort in bestimmten Abständen eine "30" auf en Straßenbelag gemalt. Also: Augen auf im Freienwalder) Straßenverkehr!

